

„Meter-Q Solutions GmbH – die Entwicklung geht weiter“

gwf Gas + Energie im Gespräch mit **Jost Körte** und Dr. **Achim Zajc**

gwf: Was sind die Schwerpunkte der Tätigkeit von Meter-Q Solutions?

Zajc: Die Meter-Q Solutions hat sich in den letzten vier Jahren als Metreg Solutions GmbH auf die Entwicklung von standardisierten und kundenspezifischen Lösungen für die Messung der Gasqualität und Gasbeschaffenheit fokussiert. Die Anforderungen an eine Modernisierung oder Neukonzeption von Messanlagen beinhaltet neben der Volumenmessung eine hochgenaue und schnelle Messung von Brennwert und Gasbeschaffenheit, Einbindung in bestehende Messanlagen und Datenkommunikationsumfelder. In diesem Marktumfeld hat die Meter-Q Solutions in den letzten Jahren viele interessante Projekte realisieren und Konzepte entwickeln können.

gwf: Wie schätzen Sie die Marktentwicklung ein?

Zajc: Durch die Entwicklungen der letzten Jahre (Biogaseinspeisung, größere Anzahl an eingespeisten Gasqualitäten, L/H-Gasumstellung, Deregulierung, Power-to-Gas, etc.), technische Innovationen und hohe Anforderungen an eine transparente, eichfähige Abrechnung ist eine

genaue und verbesserte Gasbeschaffenheits- und damit Energiemessung im Netz notwendig. Insbesondere die Einspeisung von Biogas, Wasserstoff und synthetischem Methan aus P2G-Anlagen hat die Anforderungen an eine eichpflichtige Messung entsprechend der G 260 deutlich erhöht. Die L/H-Gasumstellung wird sehr unterschiedliche Lösungen für die Mischung und Konditionierung von Erdgasen erfordern. Reko-Systeme benötigen eine entsprechende größere Anzahl von Messstellen, um die durch das Reko-System berechneten Brennwerte im Netzwerk zu verifizieren. Durch eine schnelle, verbesserte Brennwertmessung kann die Effizienz von modernen GuD-Kraftwerken weiter verbessert werden. Diese Marktveränderungen erfordern eine Weiterentwicklung der existierenden Lösungen, die nachrüstbar und anpassungsfähig sind. Hier möchte die Meter-Q Solutions einen Beitrag mit den modularen Produktlösungen wie Docking-Stationen, Brennwerttransmitter und Micro-PGC und kundenspezifischen Lösungen leisten.

gwf: Wie sehen Sie die technologischen Entwicklungen am Markt?

Körte: Im internationalen Umfeld sind in den letzten Jahren sehr viele interessante Technologien entwickelt worden. Durch unsere langjährige Erfahrung und internationalen Beziehungen können wir diese technologischen Entwicklungen in die spezifischen deutschen Anforderungen zu zukunftsorientierten Lösungen integrieren. Wir verbinden dabei die Technologien mit der bewährten Kommunikationstechnik (DSfG) im deutschen Gasfach und den eichpflichtigen Anforderungen zu praxisorientierten Lösungen. Die Technologie alleine ist noch kein Fortschritt. Erst die Einbindung in die Systeme in Zusammenarbeit mit den

Praktikern des Gasfachs bringt den Erfolg im Markt.

gwf: Wie beurteilen Sie aus messtechnischer Sicht die L/H-Gasmarktraumumstellung?

Zajc: Die L/H Gas-Umstellung ist für die Erdgasbranche eine große Herausforderung. Es ist das gesamte System betroffen – von den Erdgasspeichern über die Transport- und Verteilungsnetze bis hin zu den Endverbrauchern. Unabhängig von den Lösungsansätzen – Mischen von L- und H- Gasen, Konditionieren des Gases zu höherem oder geringerem Brennwert – ist eine möglichst schnelle Messung des Brennwertes für eine effektive Regelung notwendig. Mit dem neu entwickelten Brennwerttransmitter MGQ^{flex} ist eine solche Messung in einer sehr kompakten Lösung, die inklusive einer druckgeregelten Entnahmesonde direkt in die Pipeline eingebaut werden kann, verfügbar. In Netzkopplungspunkten zwischen L- und H-Gasnetzen wird der Einsatz einer Misch- oder Konditionierungsanlage notwendig werden. Da die aktuelle Verfügbarkeit von ausreichenden L-Gas-Kapazitäten in der Zukunft



aufgrund von unterschiedlichen Lieferbedingungen, insbesondere aus den Niederlanden, sich in den kommenden Jahren noch schneller als geplant reduzieren könnte, ist für eine sichere Versorgung der Haushalte und Industrie eine schnelle Umsetzung der notwendigen Technik nötig.

gwf: Wie sehen Sie die Entwicklung der messtechnischen Anforderungen für den Netzbetrieb?

Zajc: Die Netzbetreiber sind auf eine hochpräzise Energiemessung angewiesen, um keine Verluste zu erleiden. Bei den heute schon unterschiedlichen eingespeisten Gasqualitäten und zukünftig aufgrund von P2G-Lösungen verstärkt eingespeistem Wasserstoff, sowie der Verbindung von L- und H-Gasnetzen über Netzkopplungspunkte, kommt der schnellen und präzisen Gas-Qualitäts- und Brennwertmessung eine verstärkte Bedeutung zu. Insbesondere bei Einsatz von Reko-Systemen ist auch eine kompakte, relativ einfache und preiswerte Technik erforderlich, um die eichpflichti-

gen Anforderungen an den Betrieb des Reko-Systems zu gewährleisten. Dafür wird der Brennwerttransmitter MGQ^{flex} sehr gut geeignet sein.

gwf: Warum benennen Sie Metreg Solutions in Meter-Q Solutions um?

Körte: Als Metreg Solutions GmbH 2014 gestartet ist, waren wir stärker auf die Gasmengenmessung und Automatisierung der Mess- und Regeltechnik ausgerichtet. In den letzten Jahren haben wir das Unternehmen gezielt in Richtung messtechnischer Lösungen mit dem Schwerpunkt Gas-Qualitätsmessung spezialisiert. Nun haben wir uns gefragt, wie wir diese Fokussierung im Markt gezielter darstellen können. Mit der Neuentwicklung und Vorstellung unserer Produktlösungen des schnellen Brennwerttransmitters MGQ^{flex} und des neuen Micro-PGC's MGC^{flex} ergänzend zu den Dockingstationen haben wir als guten Zeitpunkt gesehen, uns neu am Markt zu präsentieren und die Marke MeterQ in der Meter-Q Solutions GmbH zu präsentieren.

gwf: Wie wird sich Meter-Q Solutions entwickeln?

Körte: Hoffentlich sehr gut! Wir sehen uns mit den Neuentwicklungen, neben unseren Fähigkeiten spezialisierte, zukunftsorientierte Lösungen im Marktumfeld der Gas-Qualitätsmessung zu konzipieren und zu realisieren, sehr gut aufgestellt. Wir konzentrieren uns auf den deutschen Markt, mit seinen besonderen, qualitativ und messtechnisch anspruchsvollen Anforderungen. Meter-Q Solutions ist in der Entwicklung seiner Lösungen herstellerunabhängig und nur der besten technischen und wirtschaftlichen Lösung für den Kunden verpflichtet. Wir arbeiten in unserem komplexen, technisch anspruchsvollen Umfeld gerne mit verschiedenen Marktteilnehmern und Partnern zur Zufriedenheit unserer Kunden zusammen.

Wir freuen uns als Meter-Q Solutions in diesem spannenden technologischen Marktumfeld einen Beitrag leisten zu dürfen, um die Herausforderungen für die Erdgas-Industrie für die Zukunft lösen zu können.